Geschrieben von: Offz/ DL
Sonntag, 05. Januar 2020 um 13:02

Gahlen. Der Große Preis des Drei-Sterne-Springturniers in Gahlen endete mit dem Erfolg von Angelique Rüsen vor Toni Haßmann.

Die 28 Jahre Angelique Rüsen sicherte sich beim ersten größeren Turnier in Deutschland zu Jahresbeginn in Gahlen am Rande des Ruhrgebiets den Großen Preis. Mit dem erst acht Jahre alten Holsteiner Calvino setzte im Stechen die Bereiterin im Stall Ahlmann (Marl) in 37,68 Sekunden die Marke, an der sich die folgenden Paare abarbeiteten. Am dichtesten war Toni Haßmann (Lienen) mit Contendrix “dran” (37,88). Für Rüsen, die aus dem hessischen Herborn stammt und kurz vor Weihnachten Platz zwei im Grand Prix von Frankfurt belegte, ist es der erste Sieg im Großen Preis in Gahlen und der dritte Erfolg durch eine Amazone beim dortigen inzwischen traditionellen Turnier.

Gefreut haben dürfte sich auch ihr Chef Christian Ahlmann, der mit seiner Familie Urlaub macht, bevor es mit der Weltcup-Saison im Olympiajahr weitergeht.

Für ein Pferd war gleichzeitig in Gahlen „Schicht im Schacht“. Der 17 Jahre alte Wallach Bocelli wurde von Marc Boes (Belgien) nur noch in die Halle vor dem Großen Preis geritten – dann wurden Sattel und Zaumzeug abgenommen. Bocelli ist jetzt ganz offiziell in “Sportrente” und zieht um zu seinem Züchter Manfred Hornbogen nach Krawinkel/ Sachsen-Anhalt. Das Ehepaar Hornbogen war extra angereist, um “ihren” Bocelli dann mit nach Hause zu nehmen. “Mir ist die Entscheidung nicht schwer gefallen”, sagt Boes, “das Wichtigste war für mich, dass ich ihn gesund und fit aus dem Sport entlasse und nicht erst, wenn er nicht mehr kann.” Der

Wallach hat über 170 Platzierungen in der Kl. M und S bis zum Drei-Sterne-Niveau hat. Riesig gefreut hat sich der belgische Nationenpreisreiter, weil seine Ehefrau Iva dabei war. Sie war beim Longieren eines Pferdes in einem Paddock schwer am Kopf verletzt worden und konnte nach monatelangem Krankenhaus-Aufenthalt gerade erst wieder nach Hause entlassen werden.

Großer Preis von Gahlen:

1. Angelique Rüsen (Marl) Calvino 0 Fehlerpunkte/ 37,68 Sekunden/ 2.500 Euro Prämie,

2. Toni Haßmann (Ibbenbüren) Contendrix 0/ 37,88/ 1.750,

3. Felix Haßmann (Lienen) Carla 4/ 39,85/ 1.250,

4. Hermann Ostendarp (Borken) Checki-Jim 4/ 41,51/ 900,

5. Celine Tillmann (Grevenbroich) Azaro T 8/ 49,27/ 750,

6. Markus Renzel (Oer-Erckenschwick) Casscord 12/ 40,08/ 600 €, alle im Stechen.